

## Zusammenarbeit spannend interpretiert....

**GGR Ewald Kiesel (Stv. Vorsitzender der SPÖ Hernstein) zeigt sich verwundert bei seiner Rückschau nach dem ersten Jahr im Gemeinderat und sieht große Geheimniskrämerei in der Gemeindestube.**

Als geschäftsführender Gemeinderat werde ich zunehmend mit Hinweisen aus der Bevölkerung zu Gemeindeprojekten konfrontiert und merke, dass uns als Oppositionspartei keinerlei Informationen dazu von Seiten der Gemeindeführung vorliegen. Ich sehe es als meine Pflicht, diesen Beobachtungen nachzugehen. Man erfährt zwar im Bürgermeisterbrief von einer geplanten Bautätigkeit auf dem ehemaligen Grund der Tischlerei Stadler, aber trotz meiner Nachfrage, ob es hier Einwände oder Anliegen aus der Bevölkerung gibt, wird mir verschwiegen, dass bereits



GGR Ewald Kiesel

eine Unterschriftenliste aufliegt. Auch bei den Umwidmungsplänen in Aigen, Bereich Kohlacker-gasse gibt es eine Stellungnahme mit Unterschriften der Anrainer, die im Gemeinderat noch nicht behandelt wurde. Coronabedingt besteht derzeit kaum die Möglichkeit von Bürgergesprächen, aber ich fordere unsere Bürgermeisterin auf, diese Anliegen ernst zu nehmen und die

Bevölkerung umfassend und transparent zu informieren.

### Die Gerüchteküche brodelt heftig...

Weiters gibt es derzeit Gerüchte, dass auf dem ehemaligen Gelände der Fasanerie in Aigen ein Reitstall gebaut werden soll. Genau diese Parzelle wurde bei der Gemeinderatsitzung am 7.5.2020 im örtlichen Entwicklungskonzept zur Rückwidmung von „Bauland Sondergebiet Fasanerie“ - aufgrund nicht mehr bestehender Nutzung - in „Grünland und Forst“ vorgeschlagen. Auch hier fordern wir unsere Bürgermeisterin auf, die Pläne transparent auf den Tisch zu legen und sowohl uns als Opposition als auch die Bevölkerung umfassend zu informieren.

### Zeitungsberichte über Hühnermast in Pöllau

Wir haben darüber im Infoblatt Augsut 2020 berichtet. Den Artikel können Sie auf unserer Homepage / SPÖ Infoblatt nachlesen.

## Auch GR<sup>in</sup> Julia Kopalek (Vorsitzende der SPÖ Hernstein) wundert sich über die gelebte Art der Kooperation

Ich bin Vorsitzende des Prüfungsausschusses und bei den Kassaprüfungen werden uns alle Belege sehr korrekt und präzise von den Bediensteten vorgelegt und bei Fragen sofort Licht ins Dunkel gebracht. Aber wenn wir bei der Gemeindeführung wegen Unterlagen zur Prüfung anfragen, wie zum Beispiel den Rechnungsabschluss, dann werden wir sehr lange hingehalten und wir bekommen ihn erst zum rechtlich vorgesehenen letztmöglichen Termin. Der Dachbodenausbau des Kindergartens ist jetzt abgeschlossen und der gesamte Kostenaufwand beläuft sich auf ca. € 620.000

und ist also weit entfernt von der € 450.000 Prognose von Altbgm. Leopold Nebel. € 200.000 kommen als Förderungen von Bund und Land. Der Großteil wurde mittels Darlehen finanziert und der Rest kommt von der Haushaltsrücklage. Ich sehe es als meine Aufgabe, alle Rechnungen dieses großen Bauprojekts detailliert zu überprüfen und wir werden Sie nach Abschluss auf unserer Homepage Informieren.



GR<sup>in</sup> Julia Kopalek

## GR<sup>in</sup> Sabine Büchsenmeister setzt sich für eine flexiblere Nachmittagsbetreuung ein



GR<sup>in</sup> Sabine Büchsenmeister

Den Kindern stehen im neuen Hort jetzt wunderschöne und zweckmäßige Räumlichkeiten zur Verfügung. Aber die mangelnde Flexibilität bei der Nachmittagsbetreuung lässt zu wünschen übrig. Ich bin enttäuscht über das geringe Verständnis unserer Gemeindeführung für dieses wichtige Anliegen der Eltern.

Die erreichte 2-Tages-Nachmittagsbetreuung geht mir zu wenig weit und ist auch im Verhältnis recht teuer. Daher werden wir weiter hartnäckig das Gespräch suchen und verhandeln. Eine zufriedenstellende Lösung muss gefunden werden. Eine bedarfsgerechte und kostengünstige Kinderbetreuung ist ein wesentlicher Grundstein für Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Lebensqualität in unserer Gemeinde. Die Bürgermeisterin sieht dieses Thema leider nur als Kostenfaktor für die Gemeinde!

## GR Thomas Rupprecht bringt sein Know How als gelernter Geoinformatiker beim Projekt Wanderwege ein

Die Beschilderung von Wanderwegen wurde von der SPÖ schon oft gefordert. In Zusammenarbeit mit ÖTK und Alpenverein werden die markierten Strecken nun neu ausgeschildert und neue Übersichtskarten erstellt. Ich werde mein Fachwissen und meine Erfahrungen mit der Aufnahme und Digitalisierung von Wegen und POI's, sowie der Erstellung von Karten, einbringen.

Um der Klimakrise entgegenzuwirken wurden heuer große Fördertöpfe, bis zu 90%, von Bund und Land für die Planung und Ausbau des Radwegenetzes aufgestellt. Als Mobilitätsgemeinde würde weiters eine Machbarkeitsstudie vom Land NÖ finanziert werden. Im Triestingtal werden hierzu schon einige Projekte in

Angriff genommen, jedoch nicht in unserer Marktgemeinde. Eine vertane Chance für sichere Radwege für unsere Familien und Kinder.

Durch die Corona Pandemie hat es viele Menschen nach draußen gezogen, wodurch es zu einem regelrechten Boom auf E-Bikes kam. Dazu braucht es auch ein gut ausgebautes Mountainbike-Netz. Eine Planung dieses Netzes würde sich gemeinsam mit dem Projekt Wanderwege ideal anbieten. Andere Gemeinden im Triestingtal haben schon die ersten neuen Strecken angekündigt.



GR Thomas Rupprecht

## Schon seit einem Jahr müssen wir mit dem Corona-Virus leben

Die seit Jänner eingerichteten Teststraßen im Triestingtal wurden noch weiter ausgebaut und werden von der Bevölkerung zahlreich in Anspruch genommen. Durch dieses Angebot hat jeder Einzelne die Möglichkeit durch regelmäßiges Testen der Ausbreitung der Pandemie entgegenzuwirken.

Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und zahlreichen Helfer und Helferinnen.

## Corona Teststraßen

Am Gemeindeamt Hernstein können Sie sich jeden Dienstag von 07:00 bis 09:00 Uhr und Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr testen lassen. Weitere Informationen zu COVID-19 finden Sie auf unserer Homepage [www.spoehernstein.at](http://www.spoehernstein.at) und eine Liste aller Teststraßen unter [www.testung.at](http://www.testung.at)

Jetzt lautet das Gebot der Stunde: IMPFEN, IMPFEN, IMPFEN! Hoffen wir, dass dies jetzt möglichst rasch umgesetzt wird und für die Lockdown-müde Bevölkerung Erleichterungen angeboten werden können.

## GGR Ewald Kiesel (Vors.-Stellv. der SPÖ Hernstein) spricht mit Primarius Dr. Gerhard Weidinger über die aktuelle Corona Situation – Ausschnitt des Interviews

Viele Hernsteiner und Hernsteinerinnen kennen Primarius Dr. Gerhard Weidinger persönlich. Er wohnt in Aigen, verbringt seine Freizeit in unseren Wäldern und gibt auch so manch ärztlichen Rat gerne weiter. Als Leiter der internen Abteilung in Wiener Neustadt ist er täglich mit diesem Thema befasst.

### Seine Antwort ob Testen die Lösung sei

„Testen ist sehr wichtig, aber nicht die Lösung aller Dinge. Aber wenn man die infizierten Personen nicht entdeckt, funktioniert das Contact Tracing nicht.“

Die Ansteckungen sind interessanterweise im ländlichen Raum deutlich höher als im urbanen Raum. Es wird sich in den Hinterhöfen getroffen, weil die Leute schon darunter leiden, dass die sozialen Kontakte so eingeschränkt sind.

Grundsätzlich wäre es das wichtigste die Verhaltensregeln genau einzuhalten!“

### Seine Meinung zu den derzeitigen Strategien zur Pandemiebekämpfung in Österreich

„Bei den Impfungen sind wir da leider in Österreich im EU-Vergleich sehr weit hinten. Insgesamt ist aber auch die Performance der EU beim Impfeinkauf sehr unglücklich.“

Aus meiner Sicht ist das Management der jetzt Verantwortlichen sowohl sozial als auch gesundheitlich und auch wirtschaftlich nicht wirklich gut.

Das ist wahrlich eine Katastrophe!“

Wir danken Hrn. Primarius Dr. Weidinger für das Gespräch

Das ungekürzte Gespräch finden Sie auf unserer Homepage !

[www.spoehernstein.at/service/covid19/](http://www.spoehernstein.at/service/covid19/)



Primarius Dr. Gerhard Weidinger

Wir wissen auf welchem schönen Platzerl wir alle leben, deswegen ist uns eine gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde auch sehr wichtig, um das Bestmögliche gemeinsam für uns alle zu erreichen.



### IMPRESSUM.

#### MEDIENINHABER

#### FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

SPÖ Bezirk Baden, Hauptstraße 42a, 2340 Mödling

SPÖ Hernstein – Julia Kopalek, E-Mail: [julia.kopalek@gmail.com](mailto:julia.kopalek@gmail.com)

#### GESTALTUNG

#### AUFLAGE

#### DRUCK

G. Stoiber – SPÖ Hernstein

1000 Stück

[print24.com](http://print24.com)